

## Vom Orden der Ritter des h. Markus in Venedig.

---

Die Zeit der Stiftung dieses Ordens ist unbekannt, daß er aber zur Belohnung ausgezeichneter Verdienste um die Republik errichtet wurde, unterliegt keinem Zweifel. Der Doge war stets das Haupt desselben, und er bestand aus zwei Klassen von Rittern.

Bei der Aufnahme eines Ritters der ersten Klasse fanden folgende Ceremonien statt:

Der, dem der Senat befehl dem Orden zugebracht hatte, wurde vor den versammelten Rath mit einem langen schwarzen Kleide angezogen geführt.

Vor dem Doge mußte er niederknien, und um den Ritterschlag bitten. Nachdem ihn der Doge ermohnt hatte, der Republik fernere nützliche Dienste zu leisten, zog er seinen Degen aus der Scheide, und schlug mit der starken Klinge den Knieenden mit den Worten: *Ecto miles Fidelis!* auf den Rücken. Hiernach wurden dem neuen Ritter goldene Sporen angehaftet, und der Doge hing ihm dann die Lebenskette um.

Die Ritter der zweiten Klasse hatte der Doge das Recht, nach eignen Belieben zu ernennen.

Das Lebenszeichen der Ritter erster Klasse bestand in einer goldenen Medaille, welche auf einer Seite den Doge, dem der heil. Markus eine Fahne reicht bildlich dar-